

Die ersten Urteile über unsere Neuerscheinung:

Walter Bloem Faust in Monbijou

„Zu diesem Schattenspiel um Goethe — um jene fast vergessene Neuaufführung seines Faust durch Mitglieder des preussischen Königshauses — gibt das Berlin des Biedermeier einen von Ereignissen und Gestalten lebendig erfüllten Rahmen: Prinz Wilhelm ist darin und Elise Radziwill; der intrigante Herzog Carl zu Mecklenburg, Kommandeur des Gardekorps und Goethes erster Mephisto; Zelter, der einzige Duzfreund des Olympiers; die Ermordung Kohebuens und die Demagogenverfolgung; der Skandal des jungen Blücher und der Schauspielerin Mme. Stich . . . Um die Idee: die Kunst als das Ewige über den Zeiten ist eine bewegte, überaus pikante und reizvolle Handlung gesponnen.“ (Berliner Börsen-Zeitung)

„Dieser fesselnde Roman ist ein kulturgeschichtliches Kabinettstück, das Bloems Erzählerkunst auf der Höhe der Meisterschaft zeigt.“
(Hamburgischer Correspondent)

„Ein entzückender Biedermeier-Roman, zugleich ein liebliches, frisches Bild aus der Jugendzeit unseres ersten Kaisers.“ (Niederdeutsche Zeitung, Hannover)

8°. 228 Seiten. Geh. 3.30 Mark, Ganzleinen 4.80 Mark

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig